

BURMA, BIRMA ODER MYANMAR?

Es ist kompliziert mit dem Namen dieses Landes. Ursprünglich nannten die Einheimischen diese Gegend Myanmar. Als die Engländer das Land kolonisierten, benannten sie es Burma, zu deutsch las sich das als Birma. Dieser Name blieb auch nach der Selbständigkeit bis in die Achzigerjahre bestehen. Dann ergriff die Armee die Macht, stellte das Land unter Militärdiktatur und „reinigte“ das Land von vielen englischen Hinterlassenschaften, mitunter auch dem Namen. „Burma“ wurde ersetzt durch das ursprüngliche „Myanmar“. Auf dem politischen Parkett ist das seither die einzige korrekte Bezeichnung: Myanmar. So einfach ist es aber nicht: Dieser Name nämlich wird von allen Oppositionsparteien und teilweise auch von Menschenrechtsorganisationen nicht anerkannt, zumal sich das Militär mit fraglichen Mitteln die Vorherrschaft erhält. Auch viele Zeitungen und Fernsehstationen in Westeuropa benutzen hartnäckig „Burma“. Die Einheimischen nennen ihr Land mehrheitlich Myanmar, selbst wenn sie lieber Burma hätten, und halten sich damit primär Probleme vom Leib. Gegenüber den Einheimischen verwende ich stets das Wort „Myanmar“, um sie nicht zu verwirren oder in Schwierigkeiten zu bringen, im Gespräch mit anderen Reisenden halte ich mich aber an die Opposition und poche auf „Burma“. Dem Militärregime stehe ich skeptisch gegenüber. Somit reise ich also je nach Gesprächspartner in Myanmar oder Burma ... gar nicht übel, gleichzeitig bin ich in zwei Nationen unterwegs!